



Das ist der zweite Teil der Geschichte.
 Lies es und dann... Erstelle es neu!

Ameisensklaven, die sich für Elefanten hielten

Der Sultan der Elefanten war neugierig auf die Teamarbeit der Ameisen und beschloss, sie für seine eigenen Pläne zu nutzen. Nach Verhandlungen stimmten die Ameisen widerwillig den Forderungen des Sultans zu.

Die rotbärtige lahme Ameise verschwand, was den Sultan der Elefanten sehr beunruhigte. Entschlossen, die Ameisen zu kontrollieren, entwickelten der Sultan der Elefanten und Ulukepez einen Plan, um die Ameisen dazu zu bringen, sich für Elefanten zu glauben. So würden sie den Sultan der Elefanten auch als ihr Sultan akzeptieren.

Sie brachten die Ameisen dazu, ihre Sprache zu vergessen, für Elefanten zu arbeiten und einen Palast und einen Thron aus blauen Diamanten zu bauen. Um den Prozess zu beschleunigen, brachten sie auch andere Ameisenländer unter das Kommando des Sultans der Elefanten. Alle Ameisen fingen an, sich wie Elefanten zu verhalten. Die Ameisen arbeiteten sehr hart. Sie waren, wie eine große Armee. Die Ameisen, die sich nun für Elefanten hielten, standen vor Herausforderungen. Sie aßen genauso viel, wie die Elefanten und rieben ihren Rücken an Bäumen.

Der Elefanten-Sultan war besorgt, die Ameisen zu verlieren, und versuchte, ihr Verhalten zu unterbinden. Um sie abzulenken, gab er ihnen neue Aufgaben, ließ sie Blechblasinstrumente zu spielen und eröffnete Schulen, um sie ihre Ameisenidentität vergessen zu lassen. Trotz des nahenden Winters waren die Ameisen damit beschäftigt, die Forderungen des Sultans der Elefanten zu erfüllen, so dass sie halb hungrig und halb satt waren. Sie erfreuten sich an modernen Dingen wie Radios und Fernsehen. Der Sultan der Elefanten war froh, dass die Ameisen vergessen hatten, wer sie waren.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text.

Als Notizen eignen sich besonders gut:

Gedankenkarten

Tabellen

Zeichnungen etc.

